

## **Amt Brück**

### **Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Bauen und Ortsentwicklung Borkwalde vom 17.07.2024**

Tagungsort: im Gemeindesaal, Astrid-Lindgren-Platz 9 in Borkwalde

Beginn: 18.30 Uhr Ende: 21.46 Uhr

#### **Teilnehmer**

##### **Anwesend:**

**Herr Philipp Konopka**  
Frau Birgit Bendschneider  
Herr Udo Deichmann  
Frau Alice Anna Bielecki  
Frau Stefanie Jahns

##### **Abwesend:**

**vom Amt anwesend:** Frau Segl (Fachbereichsleitung Bauen)

##### **Gäste:**

Uta Meyer (GV-Mitglied)  
Janine Gericke (GV-Mitglied)  
Renate Krüger (GV-Mitglied)  
Egbert Eska (Bürgermeister)  
und 9 Einwohner

#### **Bestätigte Tagesordnung**

##### **I. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Benennung des/der Protokollanten/in
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde
4. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschriften der öffentlichen Teile der letzten Sitzungen vom 13.03.2024 (AFB) und vom 29.05.2024 (AGW)
5. Einwohnerfragestunde
6. Behandlung von Anfragen der Ausschussmitglieder
7. Wahl der Stellvertretung des Ausschussvorsitzenden
8. Bw-10-208/22 Anbringung von Straßenzusatzschildern – weitere Priorisierung und Textentwürfe
9. Sachstandsmitteilung zu Bw-30-325/23 Errichtung von zwei Fußgängerwegen oder Bürgersteige an zwei Bushaltestellen in der Ernst-Thälmann-Straße

10. Sachstandsmitteilung zu Bw-00-352/24 Kooperationsvereinbarung  
Kommunalwärmeplanung
11. Sachstandsmitteilung zu Bw-30-364/24 Spielturm Kita Regenbogen
12. Sachstandsmitteilung zu Bw-30-367/24 beheizbarer Container mit Sanitärausstattung  
für Bauhof
13. Konzeptionierung „Generationenwald“ – Hier: Zusammenfassung und weiteres  
Vorgehen
14. Sachstandsmitteilung zum Flächennutzungsplan
15. Sachstandsmitteilung und weitere Priorisierung des Straßenbeleuchtungskonzeptes  
2017
16. Sachstandsmitteilung und weitere Priorisierung zum Straßenausbaukonzept 2017
17. Sonstiges und Informationen

**II. Nicht öffentlicher Teil**

## Niederschrift

### I.                    Öffentlicher Teil

#### zu TOP 1.            **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Benennung des/der Protokollanten/in**

Ausschussvorsitzender stellt ordnungsgemäße Ladung fest. Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Es wird vereinbart, die Protokollführung durch die Ausschussmitglieder in alphabetischer Reihenfolge durchzuführen. Frau Birgit Bendschneider wird als heutige Protokollantin benannt.

#### zu TOP 2.            **Feststellung der Tagesordnung**

Vorschlag des Ausschussvorsitzenden die TOP 15 und 16 gemeinsam zu behandeln  
**Abstimmung ergab 5x ja**

#### zu TOP 3.            **Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde**

- Beleuchtung Ernst-Thälmann-Straße bis Ortsausgang Richtung Kanin kurz vor der Fertigstellung & Inbetriebnahme
- Abbau der alten Lichtmasten erfolgt nach Inbetriebnahme der neuen Masten
- Klettergerüst/Spielturm Kita Regenbogen ist seit heute in Betrieb

#### zu TOP 4.            **Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschriften der öffentlichen Teile der letzten Sitzungen vom 13.03.2024 (AFB) und vom 29.05.2024 (AGW)**

Beiden Protokollen wurde ohne Einwendungen einstimmig zugestimmt.

#### zu TOP 5.            **Einwohnerfragestunde**

Eine Anwohnerin fragt, ob weiterhin Fragen zu den einzelnen TOPs gestellt werden können oder nur in der Einwohnerfragestunde.

Der Ausschussvorsitzende teilte mit, dass die Geschäftsordnung auch Fragen zu entsprechenden TOPs während der Behandlung dieser vorsieht.

Frau Gericke fragt nach dem Stand der Beschilderung mit der Fahrbahnmarkierung „30 km/h“ auf der Straße im Neubaugebiet.

Lt. Frau Segl (Amtsverwaltung) liegt vom Straßenamt dazu noch keine Antwort vor. Frau Segl bittet zukünftig vor den Sitzungen dazu Anfragen an den Sitzungsdienst zu stellen, um bestenfalls während der Sitzung bereits die Antworten vorliegend zu haben.

Herr Wurche fragt, wie und ob die Kontrolle der Grundstücke zwecks trockenerer Bäume und Freischnitt erfolgt. Gemäß einem Beschluss der Gemeindevertretung aus den Vorjahren sollten ein bis zwei Mal pro Jahr entsprechende Begehungen erfolgen.

Ein Anwohner des Birger-Forell-Wegs erkundigt sich nach der Zuständigkeit bzgl. der Instandsetzung von Straßenschäden des Siebenbrüderwegs. Die Straße sei derart desolat, dass ein Einfahren in den Birger-Forell-Weg nur sehr erschwert möglich ist.

Der betroffene Abschnitt des Siebenbrüderwegs liegt in der Gemarkung Fichtenwalde und befindet sich daher nicht im Eigentum der Gemeinde Borkwalde.

Das Amt wird um Kontaktaufnahme mit der Stadt Beelitz gebeten.

Wie weit ist die Erschließung der Straßen mit Glasfaser vorangeschritten?

Wie sieht es mit dem Bau eines Spielplatzes für kleine Kinder aus?

Der Gemeinde ist das Thema bekannt, deshalb wurde u.a. in letzter  
Legislaturperiode der Ausschuss Generationenwald gebildet. Das Thema wird u.a.  
in der heutigen Sitzung im TOP 13 behandelt.

#### **zu TOP 6.                    Behandlung von Anfragen der Ausschussmitglieder**

Herr Konopka hat diverse Anfragen an die Amtsverwaltung gestellt und fasst diese kurz  
zusammen. Diese werden nach und nach vom Amt beantwortet.

#### **zu TOP 7.                    Wahl der Stellvertretung des Ausschussvorsitzenden**

Der Ausschussvorsitzende stellt den Antrag auf offene Abstimmung.

**Alle 5 Ausschussmitglieder stimmen einer offenen Wahl der Stellvertretung zu.**

Der Ausschussvorsitzende bittet um Kandidaturen:

**Als Stellvertretung haben sich beworben:**

- 1. Frau Alice Bielecki**
- 2. Herr Udo Deichmann**

**Gewählt wurde**

**Frau Bielecki mit 3 Stimmen und Herr Deichmann mit 1 Stimme**

**Ein Ausschussmitglied enthielt sich**

Frau Bielecki nahm die Wahl an.

#### **zu TOP 8.                    Bw-10-208/22 Anbringung von Straßenzusatzschildern – weitere Priorisierung und Textentwürfe**

Gem. der Beschlussvorlage Bw-10-208/22 sind alljährlich 1.500 € für die Beschaffung von  
Legendenschildern im Haushalt eingestellt.

In der Schwedensiedlung sind noch 43 Schilder anzubringen und bei 39 Schildern noch Texte  
zu erstellen.

Diese Texte sollen durch die Ausschussmitglieder erstellt und 2024 alle angebracht werden.

Für den Altteil von Borkwalde sollen ebenfalls Legendenschilder beschafft werden (63 Stück).

Diese sollen evtl. von den Schülern der Grundschule Borkheide als Schulprojekt erstellt und im  
Jahr 2025 angebracht werden.

Der Gemeindevertretung soll daher ein Konkretisierungsbeschluss vorgeschlagen werden:

- Die Gemeindevertretung beschließt in Ergänzung der Beschlussvorlage Bw-10-208/22 die Beschaffung von Legendenschildern für sämtliche Straßen Borkwaldes, die nach Persönlichkeiten benannt wurden
- Die Beschaffung erfolgt in zwei Abschnitten
- Die Montage der Schilder erfolgt durch den gemeindlichen Bauhof
- Die Inhalte der Legendenschilder werden in diesem Jahr durch die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft, Bauen und Ortsentwicklung erarbeitet
- Die übrigen Inhalte sollen durch eine Projektarbeit der Grundschule Borkheide im Jahr 2025 erarbeitet werden

- Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im jeweiligen Haushaltsjahr bereits geplant bzw. zu veranschlagen
- Die Amtsverwaltung wird zudem mit der Prüfung beauftragt, ob der Brigittenweg und die Nicolaistraße nach konkreten Personen benannt wurden

**Abstimmung erfolgte: 4x ja 1x Enthaltung**

Anwesende	:5
Ja-Stimmen	:4
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:1
befangen	:0
Abstimmung	:empfohlen

**zu TOP 9. Sachstandsmitteilung zu Bw-30-325/23 Errichtung von zwei Fußgängerwegen oder Bürgersteige an zwei Bushaltestellen in der Ernst-Thälmann-Straße**

Es handelt sich hierbei um die Bushaltestellen entlang der Ernst-Thälmann-Straße, Höhe Fichtestr./Anders-Celsius-Straße bzw. Höhe Wielandstraße.

Frau Segl (Amtsverwaltung) machte dazu Ausführungen; insbesondere zum erforderlichen barrierefreien Umbau und deren vrs. Kosten.

Der Ausschuss betont, dass die Wunschflächen nicht zwingend gepflastert werden müssen.

Alternative Lösungen, wie bspw. wassergebundene Decken, welche fahrbahnseitig bspw. durch Metallbügel begrenzt wird, sind denkbar.

**Der Ausschuss wünscht eine Machbarkeitsuntersuchung und Kostenschätzung für derartige Alternativen sowie eine Kostenschätzung des barrierefreien Umbaus.**

*Herr Deichmann verlässt um 20.07 Uhr die Sitzung und kommt um 20.14 Uhr zurück*

**zu TOP 10. Sachstandsmitteilung zu Bw-00-352/24 Kooperationsvereinbarung Kommunalwärmeplanung**

Bzgl. der beschlossenen Kooperationsvereinbarung Kommunalwärmeplanung gibt es noch keinen neueren Sachstand.

Eine Landesverordnung ist weiterhin noch nicht verabschiedet.

Die Ausschussmitglieder vereinbarten, die Thematik im Amtsausschuss zu behandeln und bei Bedarf in der Gemeindevertretung bzw. im Ausschuss darüber zu berichten.

**zu TOP 11. Sachstandsmitteilung zu Bw-30-364/24 Spielturm Kita Regenbogen**

Die Abnahme des Spielturmes in der Kita Regenbogen erfolgte und das Geräte konnte heute von den Kindern in Betrieb genommen werden.

Der Ausschussvorsitzende dankt ausdrücklich dem Förderverein für die Initiative und die Co-Finanzierung, dem zivilgesellschaftlichen Engagement sowie der Amtsverwaltung für die planmäßige Umsetzung.

**zu TOP 12. Sachstandsmitteilung zu Bw-30-367/24 beheizbarer Container mit Sanitärausstattung für Bauhof**

Für die Aufstellung des Containers ist eine Baugenehmigung erforderlich. Für die Beantragung einer Baugenehmigung wiederum ist ein antragsberechtigter Zeichner (bspw. Architekt, Planer) erforderlich.

Begehung mit Mitgliedern der vorherigen GV und den Mitarbeitern habe bereits stattgefunden.  
**Dies solle aber mit der neuen GV nochmals erfolgen, damit klar ist, wo der Container aufgebaut werden soll.**

**Die Amtsverwaltung wird zudem um Konkretisierung der finanziellen Auswirkungen in Vorbereitung der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Soziales und Bildung am 04.09.2024 gebeten.**

**Neben der reinen Beschaffung des Containers, sind Kosten für die Erschließung des künftigen Containers, dessen Ausstattung (sofern nicht bereits Lieferinhalt) sowie Beseitigungen bzw. Standortverlagerungen vorhandener Bauten zu berücksichtigen.**

Die vorhandenen Haushaltsmittel sind ggf. durch weitere Mittel im Haushalt 2025 zu berücksichtigen.

Die Ausschussmitglieder sind sich hinsichtlich der Erforderlichkeit der Maßnahme einig.

**zu TOP 13. Konzeptionierung "Generationenwald" – Hier: Zusammenfassung und weiteres Vorgehen**

Frau Krüger stellt die Ergebnisse des Workshops Generationenwald vor.

Für ca. 80x80 m soll im südlichen Teil eine Waldumwandlung erfolgen.

Mit der Forstbehörde erfolgten bereits erste Gespräche. Diese favorisiert eine Waldumwandlung der gesamten Fläche.

Nördlich der o.g. Fläche ist ein unbefestigter Weg, gesäumt von Spielgeräten für Jung und Alt und Erholungsmöglichkeiten vorgesehen.

Die Fläche soll grundsätzlich als Wald erhalten bleiben.

Der Bolzplatz soll hauptsächlich für die Jugendlichen gestaltet werden.

Herr Konopka wird zur nächsten Sitzung einen Entwurf für die Fläche des Generationenwaldes erarbeiten, um an einem konkreten Entwurf weiter planen zu können.

Herr Wurche erkundigt sich nach dem beschlossenen Brandschutzstreifen im Olof-Palme Ring.

Hinsichtlich der weiteren Umsetzung sollen weitere Gespräche mit der Forstbehörde und der Amtsverwaltung geführt werden.

Zwei Einwohner zeigten Interesse an der Gründung eines Fördervereins, welcher die Akquise von Fördermitteln erleichtern könnte.

*Herr. Deichmann verlässt um 21.08 Uhr die Sitzung und kommt um 21.14 Uhr zurück.*

**zu TOP 14. Sachstandsmitteilung zum Flächennutzungsplan**

Frau Segl (Amtsverwaltung) teilt mit, dass es für die GV-Mitglieder eine Schulung zum Flächennutzungsplan geben wird. Diese wird von Frau Schwan von der Amtsverwaltung durchgeführt. Termin wird noch bekannt gegeben.

Anschließend soll es eine weitere inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Thema im Ausschuss geben.

**zu TOP 15. Sachstandsmitteilung und weitere Priorisierung des Straßenbeleuchtungskonzeptes 2017**

**zu TOP 16. Sachstandsmitteilung und weitere Priorisierung zum Straßenausbaukonzept 2017**

TOP 15 und 16 zusammengefasst wie in TOP 2 beschlossen:

Die im Jahr 2017 erstellten Konzepte für den Ausbau von Gemeindestraßen und die Herstellung von Straßenbeleuchtungen sowie die damit in Zusammenhang stehende Anliegerbeteiligungssatzung wurden angesprochen.

Vor einigen Jahren erfolgte eine Befragung der Einwohner Borkwaldes. Lt. Auskunft von Frau Segl (Amtsverwaltung) ließ die damalige Befragung jedoch keine konkreten Rückschlüsse auf ein Ausmaß einer etwaigen Baumaßnahme zu.

Die Einwohnerbefragungen lt. Anliegerbeteiligungssatzung führten in der Vergangenheit zu mehrheitlichen Ablehnungen von Straßenbaumaßnahmen.

Lt. Anwohnern soll die Gemeindevertretung bei derartigen Entscheidungen Rücksicht auf die Bürger nehmen und deren Wille bei der Entscheidung berücksichtigt werden.

Außerdem sollten nicht-umlagefähige Alternativen geprüft werden. Zudem sei der Aspekt der Versiegelungen von Flächen ebenfalls zu berücksichtigen.

In der Stadt Oranienburg sowie in der Stadt Bernau wurden nunmehr entsprechende Alternativen umgesetzt.

***Es wurde sich darauf verständigt, dass sich alle Ausschussmitglieder mit dem Ausbaumodell der Stadt Oranienburg und Bernau vertraut machen sollen, um etwaige Alternativen in der kommenden Ausschusssitzung zu behandeln.***

#### **zu TOP 17.                    Sonstiges und Informationen**

Der Ausschussvorsitzende erinnerte an die Vereinbarung aus der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung, pro Fraktion eine/n sachkundige/n Einwohner/in für jeden der beiden Fachausschuss zu entsenden.

Diese sind als Beschlussvorschlag für die kommende Sitzung der Gemeindevertretung einzureichen.

Der Ausschussvorsitzenden schließt den öffentlichen Teil um 21.46 Uhr.

#### **II.                                Nicht öffentlicher Teil**



*Philipp Konopka*  
*Ausschussvorsitzender*

*Birgit Bendschneider*  
*Protokollantin*